



# LGS Bamberg



## Besuch der Landesgartenschau in Bamberg

vom 29.06.2012 bis 01.07.2012

Der Eigenheimerverein Waldtrudering/Gronsdorf und die Siedlervereinigung Moosach-Eigenhaus veranstalteten erstmalig eine gemeinsame 3-Tagesfahrt. Ziel war die Stadt Bamberg mit Besuch der Landesgartenschau. Pünktlich starteten wir in Moosach und landeten kurze Zeit später auf der Autobahn prompt im Feierabendstau. Doch unser pfiffiger Busfahrer wechselte auf die Landstraße bis Pfaffenhofen, so dass wir problemlos weiter nach Bamberg fahren konnten.



Nur leicht verspätet kamen wir am Schillerplatz an, wo uns schon ein mittelalterlicher „Henker“ erwartete. Eindrucksvoll erzählte er uns aus der damaligen Zeit und führte uns dabei durch die schöne Altstadt. Unterwegs trafen wir auf sein „Gschpusi“, die alsbald mit ihm zu streiten anfang. Da ihn das so ärgerte, lief er ihr daraufhin einfach wutentbrannt davon. Deshalb führte sie uns weiter durch die Stadt bis ins Gasthaus Scheiner. Da sich die gute Dame einiges zu Schulden hat kommen



lassen, erwartete sie und uns dort eine „Henkersmahlzeit“. Während des Mahls kehrte zum Glück der Henker versöhnend zu seiner Liebsten zurück und rettete sie mit seinem

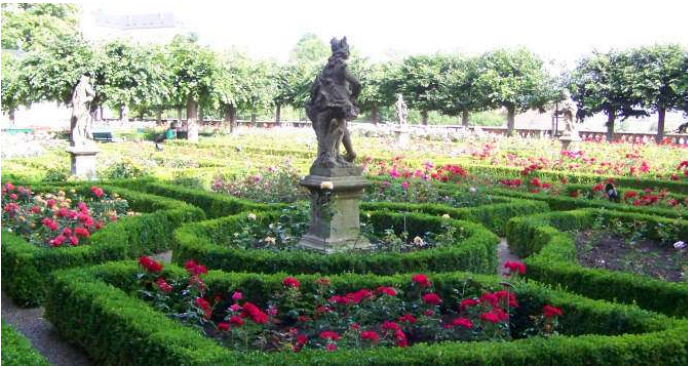


Eheversprechen vor dem sicheren Galgen. Somit endete unter großem Applaus das Straßentheaterstück „Wie der Henker zu seiner Frau kam“ doch noch gütlich. - Nach dem Abendessen besuchte ein Teil der Gruppe ein Konzert im Rosengarten der Residenz. Die anderen fuhren zum Hotel und genossen den warmen Sommerabend beim nahegelegenen Italiener.





## Ziel



Am nächsten Vormittag machten wir eine große Führung durch die Altstadt, entlang der Regnitz, vorbei



am Schlenkerla, hinauf zum Dom und Rosengarten und zum alten Rathaus. Dort endete die Führung.

Jeder konnte nun auf eigene Faust zur LGS gelangen, entweder per Schiff oder zu Fuß entlang der Regnitz vorbei an wunderschönen Fachwerkhäusern oder mit dem Bus. Die LGS mit ihrer Blumenpracht wurde auf einem alten Fabrikgelände, der sogenannten ERBA-Insel angelegt. Sie ist von einem Bach durchzogen, der für Kinder extra Plätze zum Plantschen und Spielen bietet. - Um 15 Uhr waren wir froh im klimatisierten Bus der 35-Gard-Hitze zu entfliehen. Nun ging's weiter zur Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen. Die Kühle in der Kirche tat uns allen gut. Danach fuhren wir zurück zum Hotel,

um uns frisch zu machen. Das Abendessen fand in dem nahegelegenen Gasthof Wurm in Röbersdorf statt; ein gemütlicher Abend

mit gutem Essen.

Am Sonntag machten wir uns wieder auf den Heimweg. Unterwegs besuchten wir in Nürnberg den bekannten Johannsfriedhof und die Hesperidengärten. Trotz des feuchten Wetters ließ sich unser Führer nicht abhalten, uns den Friedhof mit seinen außergewöhnlichen Gräbern ausgiebig zu erklären. Das Mittagessen konnten wir dann im Wald-Gasthof bei Langenbruck genießen.



Um 18:00 erreichten wir wieder München-Moosach und die Waldtruderinger setzten die Heimfahrt mit der U-Bahn fort. - Die erfolgreiche Reise hat gezeigt, dass man einen Ausflug wunderbar gemeinschaftlich mit mehreren Vereinen durchführen kann. Eine Nachahmung ist ausdrücklich erwünscht ☺

Lisa Otteneder & Walter KARL